

An die
Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses

Frau Petra Schoppe
-über das Ratsbüro-
Postfach 1664

40641 Meerbusch

**Bommershöfer Weg 2-8
40670 Meerbusch**

Telefon: 02159 / 91 12 69

Telefax: 02159 / 91 13 69

e-mail: SPD-Meerbusch@gmx.de

internet: www.spd-meerbusch.de

17. November 2013

Sehr geehrte Frau Schoppe,

im Namen der SPD-Fraktion möchten wir Sie bitten, folgenden Antrag in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses unter Punkt Haushaltsplanberatungen 2014 der Tagesordnung zu behandeln.

Wir bitten Sie, diese Anträge an alle Ausschussmitglieder weiterzuleiten.

Für Ihre Bemühungen bedanken wir uns im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen
SPD Fraktion

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ilse Niederdellmann'.

Ilse Niederdellmann
Fraktionsvorsitzende

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Eimer'.

Jürgen Eimer
stellv. Fraktionsvorsitzender

Produkt: 060.363.020 Kinder- u. Jugendsozialarbeit

Der Ausschuss möge beschließen:

Die Haushaltsmittel, die durch das Auslaufen des Projektes des AVP e.V. ab dem 01.07.2014 frei werden, sollen für die aufsuchende Straßensozialarbeit verwendet werden. Ein entsprechender Träger ist von der Verwaltung zu beauftragen.

Begründung:

Die Mittel die ganzjährig für den Auftrag des AVP e.V. geplant sind, sollen nicht automatisch für das „Mütterprojekt“ zusätzlich verwendet werden. Wenn hierfür zusätzliche Mittel benötigt werden, sollte der Ansatz entsprechend erhöht werden.

Produkt: 060.363.010 Ergänzende und ersetzende Hilfen

Der Ausschuss möge beschließen:

Das Produktsachkonto 531.0000 (Ambulante Hilfen) sollte wie im Vorjahr in Höhe von 1.525.000 Euro geplant werden.

Begründung:

Durch zusätzliche Fallzahlen und steigenden Kosten ist ein höherer Haushaltsansatz notwendig.

Produkt: 060.365.010 Förderung v. Kindern in Kindertageseinrichtungen

Der Ausschuss möge beschließen:

Für den Neubau der Kindertageseinrichtung Knirpsmühle werden für das Haushaltsjahr 2014 Planungskosten in Höhe von 10.000 Euro in den Haushalt eingestellt. Für das Haushaltsjahr 2015 sollen entsprechende Haushaltsmittel für die Baukosten bereit gestellt werden.

Begründung:

Die Kindertageseinrichtung „Knirpsmühle“ besteht seit über 40 Jahren in Containerbauweise. Die aktuellen Ereignisse (permanente Geruchsbelästigung durch Chloranisole) zeigen, dass hier Handlungsbedarf besteht. Trotz der durchgeführten Sanierung ist keine Besserung festzustellen.